



BUNDESKOMMISSION FALLSCHIRMSPORT (BKF) im DAeC e. V.

Fallschirmsportzentrum FSZ SAAR



Mit Unterstützung des Deutschen Fallschirmsportverbands e.V. (DFV)

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

im FALLSCHIRMSPORT 2023

A U S S C H R E I B U N G

Veranstalter: Bundeskommission Fallschirmsport (BKF)

Ausrichter: Fallschirmsportzentrum (FSZ) SAAR
Am Flugplatz DÜREN (EDRJ)
66798 Wallerfangen
Tel.: 06837-909975 oder 0151-22390947
e-mail: info@fsz-saar.de
Webseite: www.dfv.aero oder www.fsz-saar.de
(Sonderseite für DM 2023)

Ort und Zeitraum: Flugplatz Saarlouis-DÜREN (EDRJ)
Mittwoch, 30. Aug. – Sonntag, 03. Sept. 2023

<u>DISZIPLIN:</u>	<u>Teil-Disziplin:</u>	<u>Wettbewerbsklassen:</u>
FREIFALL-FORMATION: (FS)	8er 4er	Offen/Einsteiger Offen/Frauen/Fortgeschritten/ Einsteiger/Rookie
(VFS)	4er VFS 2er VFS	Offen Einsteiger
ARTISTIK: (AE)	Freefly Freestyle	Offen/Fortgeschritten/Einsteiger Offen
SPEED SKYDIVING (SP):		Offen (Overall) Frauen Junioren Juniorinnen
	Inoffiziell:	Mixed ISSA-Wertung
WINGSUIT-FLIEGEN: (WS)	Akrobatik Performance	Offen/Einsteiger
HANDIFLY:	Präsentation	Inoffiziell: 2er Teams plus Video

Ziele der Meisterschaft:

Ermittlung der Deutschen Meister und der Platzierten in den oben genannten Disziplinen.
Erkenntnisgewinnung für die Benennung der Nationalkader
Förderung des Leistungssports und des Nachwuchses
Förderung des Ansehens des Fallschirmsports in der Öffentlichkeit und den Medien
Förderung der Kontakte und Kameradschaft unter den SportlerInnen
Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern

Mindestteilnehmerzahl und Vergabe des Titels „Deutscher Meister“:

Für die Vergabe des Titels „Deutscher Meister“ ist eine Mindestzahl von 4 (vier) teilnehmenden Wettbewerbern/Mannschaften (innerhalb der Wertung) pro Wettbewerbsklasse erforderlich.

Für eine offizielle Wertung der Klasse reicht 1 (ein) Wettbewerber/Team pro Wettbewerbsklasse.

Der Titel „Deutscher Meister“ wird auch für alle Nachwuchsklassen (Rookie/Einsteiger/Fortgeschritten) vergeben.

In den inoffiziellen Wertungen in der Disziplin Speed Skydiving und der Präsentationsdisziplin Handifly wird kein Titel „Deutscher Meister“ vergeben.

Zeitplan

Sonntag, 27.08.2023, 10:00 Uhr – Dienstag, 29.08.2023, 18:00 Uhr

Offizielles Training für alle Disziplinen

Dienstag, 29.08.2023 19:00 Uhr: Wettbewerbsbesprechung, Auslosung und interne Vorstellung aller Teilnehmenden und Funktionsinhaber

Mittwoch, 30.08.2023

ab 09.00 Uhr - Wettbewerbsbeginn für alle 4er-FS-Disziplinen sowie Artistik (Freestyle), Speed Skydiving und Wingsuit-Fliegen (außer: Freefly und 8er FS!)

13.30 Uhr – kurze Eröffnung der DM mit dem Schirmherrn, Herrn Landrat Patrik LAUER, anschließend Wettbewerbsfortsetzung

Eingeschränkte Trainingsmöglichkeit für alle anderen Disziplinen, da Durchführung der Wettbewerbssprünge absolute Priorität hat!

Donnerstag, 31.08.2023

Ab 9.00 Uhr - Fortführung Wettbewerb alle Disziplinen und Klassen (außer: Freefly und 8er FS!)

Eingeschränkte Trainingsmöglichkeit für alle anderen Disziplinen, da Durchführung der Wettbewerbssprünge absolute Priorität hat!

20:00 Uhr Begrüßung, Wettbewerbsbesprechung, Auslosung und interne Vorstellung aller Teilnehmer/Teams der Disziplinen: 8er Formationsspringen, Freefly, Handifly

Anschließend (ab ca. 21.00 Uhr) „INTERMEZZO“ - Party am Flugplatz

Kleine Party zum Abschluss der komplettierten Wettbewerbe und als Willkommensgruß für alle beginnenden Wettkämpfe.

Start der Wettbewerbe in Freefly, Handifly und 8er FS: FREITAG, **09:00 Uhr**, spätestens jedoch ab **15.00 Uhr**.

Freitag, 01.09.2023

Ab 9.00 Uhr: Wenn erforderlich: Fortführung des Wettbewerbs FS4er alle Klassen; nach Abschluss: Beginn bzw. Fortführung der Wettbewerbssprünge der weiteren Disziplinen!

Die Siegermannschaften werden gemeinsam im Rahmen der großen, allgemeinen Siegerehrung für alle abgeschlossenen Wettbewerbe geehrt, die für Samstag Abend geplant ist.

Samstag, 02.09.2023

ab 09.00 Uhr Fortführung der Wettbewerbe in allen noch offenen Disziplinen.

ab 19.30 Uhr - Abschluss-Essen für alle Teilnehmer*innen

ab ca. 21.00 Uhr Siegerehrung aller abgeschlossenen Disziplinen und Abschluss-Party

Sonntag, 03.09.2023 (falls erforderlich!)

ab 09.00 Uhr Fortführung der Wettbewerbe in allen noch offenen Disziplinen.

geplant: 13:00 Uhr – Letzter Start für Absetzflüge

geplant: **ab 15.00 Uhr - Siegerehrung aller noch offenen Disziplinen**

Achtung: Sollte der 4er Wettbewerb bis Freitag, spätestens 15.00 Uhr nicht abgeschlossen sein, planen wir, den 8er zeitgerecht zu starten und die fehlenden 4er- Wertungssprünge am Samstag bzw. Sonntag, nach Abschluss des 8er-FS-Wettbewerbs (bis spätestens 13:00 Uhr) noch zu ergänzen.

Das Regelwerk lässt keine Trainingsprünge oder Windtunneltraining nach dem offiziellen Beginn der jeweiligen Disziplin mehr zu.

Organisatorische und Wetter bedingte Änderungen des geplanten Ablaufs bleiben unter Vorbehalt der Wettbewerbsleitung.

Absetzflugzeuge

Für alle Wettbewerbe und Disziplinen stehen zwei (2) (fast!) baugleiche Cessna Caravan (SUPERVAN, lang), ca. 13 Minuten auf 4.000 Meter GND) zur Verfügung.

Zum Training ab **Sonntag, 27.08.2023** stehen ein bis zwei SUPERVAN zur Verfügung.

Veranstalter, Ausrichter und Organisation

Veranstalter:

Bundeskommission Fallschirmsport (BKF)

Ausrichter und Organisation:

Fallschirmsportzentrum (FSZ) SAAR

Am Flugplatz DÜREN

66798 Wallerfangen

Tel.: 06837-909975 oder 0178-6804686

e-mail: info@fsz-saar.de

Webseite: www.dfv.aero oder www.fsz-saar.de
(Sonderseite für DM 2023)

Wettbewerbsleitung/Schiedsrichter/Personal

Organisationsleiter: Pascal Schu/Christoph Knerr

Wettbewerbsleiter: Helmut Bastuck

Chefschiedsrichter: Marc Frielingsdorf

Manifest/Flugzeugplanung: Franziska u. Markus Bastuck

Disziplinschiedsrichter:

FS/VFS: Karla Cole

Artistische Disziplinen: Robert Wielgoss

Speed Skydiving: Holger Enderlin

Wingsuit-Fliegen: Juliane Radow

Schiedssystem

Für alle Wertungsdisziplinen, für die die technischen Anforderungen gegeben sind, wird das Schiedssystem „intime“ zum Einsatz kommen.

Jury/Proteste/Videogremium

Zusammensetzung/Tätigkeit der Jury: entsprechend den Regelungen der WDM Nr. 5.5. Falls keine Jury nach dieser Regel zustande kommt, entscheidet das Schiedsrichter-Kollegium über eingehende Proteste endgültig.

Proteste müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit der Protestgebühr (= 50,- €) an die Wettbewerbsleitung eingereicht werden. Der Protest muss spätestens zwei (2) Stunden nach Bekanntwerden des Protestgrundes mit Nennung der Regel auf die er sich bezieht, eingereicht werden. Näheres regelt der „Sporting Code, Section 5 – Parachuting Class G“ der FAI/ISC.

Gegen Schiedsrichterentscheidungen kann nicht protestiert werden.

Das Videogremium, bestehend aus Wettbewerbsleiter, Chef-Schiedsrichter und dem jeweiligen Bundestrainer, entscheidet im Falle von Nicht-Schiedsbarkeit eines Sprunges aus Wetter oder technischen Gründen über die Gewährung eines Wiederholungssprunges. Dessen Kosten gehen immer zu Lasten der betroffenen Mannschaft.

Bei erkennbarer Manipulation wird der Sprung mit NULL bewertet.

Regeln, Anzahl der Wettbewerbsrunden und Absetzhöhen

Die offiziellen Regeln aller Disziplinen sind auf der Seite www.dfv.aero/UnserSport/Wettbewerbe nachzulesen. Grundlagen sind der aktuelle Sporting Code der FAI/ISC, Allgemeiner Teil, Sektion 5 und die WDM, sowie die Wettbewerbsregeln der einzelnen Disziplinen mit den jeweils gültigen Programmen.

Für die rein nationalen Wettkampfklassen (hier insbesondere die Fortgeschrittenen- und Einsteiger-Klassen) gelten die aktuell auf der DFV-Verbandsseite veröffentlichten Regeln und Programme.

Für die Disziplin Freestyle „Kür“ ist das entsprechende Video spätestens 48 Stunden vor offiziellem Beginn der Wettbewerbsdisziplin beim Disziplinschiedsrichter einzureichen.

Bitte hierzu den Disziplinschiedsrichter Robert Wielgoss unter der E-Mail-Adresse: r.wielgoss@gmx.de kontaktieren.

Die Startreihenfolge wird ausgelost. Sobald es aus organisatorischen Gründen sinnvoll erscheint und möglich ist, wird in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung gesprungen. Für eine Wertung reicht die Komplettierung einer (1) Wettkampfrunde aus.

FREIFALL-Formation (FS):

4er (alle Klassen) 3.300 m GND/35 Sek./10 Runden
8er (alle Klassen) 4.100 m GND/50 Sek./10 Runden

VERTICAL-Formation (VFS):

4er 4.100 m GND/35 Sek./10 Runden
2er 4.100 m GND/35 Sek./ 6 Runden

ARTISTIK (AE):

Freestyle 4.100 m GND/45 Sek./ 7 Runden
Freestyle (alle Klassen) 4.100 m GND/43 Sek./ 7 Runden

SPEED SKYDIVING (SP):

Für alle max. 4.200 m GND/-----/ 8 Runden

WINGSUIT-Fliegen (WS):

Akrobatik Offen 3.700 m GND/----/ 7 Runden
Akrobatik Einsteiger 3.700 m GND/----/ 5 Runden
Performance 3.300 m GND/...../ 3 Aufgaben à 3 Flüge

HANDIFLY (Präsentation):

4.100 m GND/35 Sek./ 6 Runden

Teilnahmevoraussetzungen

Jede/r Teilnehmer*in muss im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins (Lizenz Fallschirmspringer), eines aktuellen Haftpflicht-Versicherungsnachweises sowie der aktuellen Lufttüchtigkeitsdokumente des verwendeten Fallschirmsystems sein.

Es dürfen nur Fallschirmsysteme mit AAD (z. B. CYPRES) verwendet werden (Ausnahmen erfordern die Zustimmung der Wettbewerbsleitung).

Jede/r Teilnehmer*in (**für die Wertung „Deutsche Meisterschaft“ (und damit nicht für die Disziplinen SP Mixed, SP ISSA Wertung und Handifly)**) muss eine gültige Mitgliedschaft im Deutschen Aero Club (DAeC) e. V. vorweisen über einen Multi-Luftsportverband (= Landesverband) des DAeC und/oder eine aktuelle Mitgliedschaft im Deutschen Fallschirmsportverband (DFV) e. V.

Die entsprechende Mitgliedsnummer (**nicht zu verwechseln mit Lizenznummer!!**) sowie die Angabe des jeweiligen Verbands sind bei der elektronischen Anmeldung einzutragen.

Die Teilnahme ist für alle Aktiven auf max. zwei (2) Disziplinen mit max. zwei (2) Teildisziplinen und jeweils einer (1) Klasse limitiert. Aufgrund der identischen Zielgruppe wird in diesem Fall VFS zu den Artistischen Disziplinen gezählt. Eine Teilnahme in drei (3) zeitgleich laufenden Teildisziplinen ist bei dieser DM nicht zugelassen. Dies gilt auch und insbesondere für Videospringer*innen. Die Wettbewerbsleitung behält sich entsprechende Maßnahmen des Gegensteuerns vor.

Definitionen:

Disziplin: **FS** Teildisziplinen: **4er; 8er**
Wettbew.-Klassen: FS4er: Offen, Frauen, Fortgeschritten, Einsteiger, Rookie
FS 8er: Offen, Einsteiger

Disziplin: **AE** Teildisziplinen: **Freestyle, Freefly, VFS 4er, VFS 2er**
Wettbew.-Klassen: AE Freefly: Offen/Fortgeschritten/Einsteiger / AE Freestyle: Offen
VFS 4er: Offen / VFS 2er: Einsteiger

Disziplin: **SP** Teildisziplin: **./.**
Wettbew.-Klassen: SP: Offen, Frauen, Junioren, Juniorinnen, Mixed und ISSA
(*beide inoffiziell*)

Disziplin: **WS** Teildisziplinen: **Akrobatik; Performance**
Wettbew.-Klassen: WS Akrobatik Offen, Einsteiger

Disziplin: **HANDIFLY** (*inoff.*)
Präsentationsdisziplin auf Basis des dive pool „Bundesweiter 2er“

Innerhalb einer Teildisziplin darf nur in einer (1) Klasse (z. B. Offen, Frauen, Fortgeschritten, usw.) gesprungen werden. Ausnahme ist die „Offene“ und „Mixed“ Klasse sowie die ISSA Wertung im Speed Skydiving.

Faustformel für diese DM: Jede/r Teilnehmer*in darf in max. zwei Mannschaften bzw. Teildisziplinen starten.

Es werden für die Teilnahme an der DM 2023 keine Qualifikationsnormen festgesetzt.

Für Teilnehmer*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben (und in der Wertung „Deutsche Meisterschaft“ starten wollen), sind zusätzlich die entsprechenden Regelungen der WDM in den Punkten 7.2 – 7.4 zu beachten.

Die Teilnehmer erkennen mit ihrer Anmeldung und Unterschrift die vollständige Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen an.

Die Teilnehmer erklären, die gültige Flugplatzordnung für Saarlouis-Düren zu beachten und entsprechenden Anordnungen des Ausrichters Folge zu leisten.

Videorechte

Alle Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, die vollen Rechte an allen Videoaufnahmen und Fotos, die während der DM produziert werden, zeitlich unbegrenzt an den Veranstalter abzutreten, zur Nutzung im Rahmen der Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Dieses Einverständnis wird per Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt.

Siegerehrung

Die offizielle Siegerehrung ist für Samstag, frühen Abend auf der Großbühne geplant. Am Samstag Abend gibt es nach der Siegerehrung dann ein Abschluss-Essen (Buffet) für alle Teilnehmer*innen und anschließend die Abschluss-Party der DM 2023.

Unterkunft und Verpflegung

Wir haben erneut mit dem 4 Sterne-Sport- und Wellness-Hotel „Haus Scheidberg“ (in Sichtweite des Flugplatzes, ca. 800 m Luftlinie und ehemaliger Veranstaltungsort der DFV – Sicherheitstagung Ende der 90er), eine Sondervereinbarung für die Unterbringung der Teilnehmer der DM 2023 arrangiert.

Es werden dort folgende Varianten der Zimmerbelegung angeboten:

	Nur für 1 Übern.	Bei mehreren Nächten:	
1. EZ:	85,- €	80,- €	pro Tag/Person/ m. F.
2. DZ:	55,- €	50,- €	pro Tag/Person/ m. F.
3. FamZi (3 Pers.)	160,-€	140,- €	pro Tag/ m. F.

Allen Nutzern des Hotels steht der gesamte Sauna- und Wellness-Bereich zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Im o. g. Preis ist das umfangreiche Frühstücksbuffet enthalten.

Camping ist direkt am Flugplatz und in unmittelbarer Nähe möglich. Sanitäre Anlagen sind vorhanden. Duschen: € 1-, pro Duschvorgang. Zelten kann kostenfrei erfolgen. Pro Wohnmobil/Wohnwagen sind € 25,- bei Eintreffen/Anmeldung als Aufstellungspauschale für den gesamten Wettbewerbsaufenthalt zu zahlen. Lagerfeuer, Landschaft und Party die ganze Woche frei.

Bei Fragen und Informationen zu Unterkünften in der Umgebung des Flugplatzes sind wir gerne behilflich.

Wir bieten die gesamte Woche ganztägig Speisen und Getränke am Sprungplatz an, sowie **täglich (von Dienstag bis Freitag!) ein spezielles Abendessen auf Voranmeldung**. Kosten zu Lasten der Teilnehmer. Details zu Menü-Plan, Kosten und Anmeldeverfahren werden nach Anmeldung der Teilnehmer/Teams abgefragt.

In der Nähe des Platzes, vor allem in Wallerfangen und Saarlouis gibt es zudem zahlreiche Restaurants.

Die Kosten für das Abschluss-Essen am Samstag Abend sind im Nenngeld der Teilnehmer enthalten.

Nicht-Wettbewerbs-Teilnehmer können für 25,- € einen Teilnahmebon erwerben.

Anmeldung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich Online unter:

www.dm2023.dfv.aero/Anmeldung. Anmeldeschluss ist der **10. AUGUST 2023**.

Nachmeldungen sind bis zum 20. August möglich (Nachmeldegebühr € 10,- pro Person).

Das Nenngeld beträgt **€ 125,- pro TeilnehmerIn** (auch von Videopersonen und Alternates zu zahlen) und beinhaltet das Buffet am Samstag Abend. Sportler, die an mehreren Disziplinen/Teildisziplinen teilnehmen, zahlen einen Zusatzbetrag von **€ 20,-**.

Jedes Formationsteam hat seine eigene Videoperson zu stellen. Jede Videoperson und jeder Alternate ist Wettbewerbsteilnehmer und hat das Nenngeld zu entrichten. Das „Ausleihen“ einer Videoperson an andere Mannschaft/en der gleichen Disziplin ist nur in Ausnahme-Situationen und nur mit Zustimmung des Wettbewerbsleiters möglich.

Nur das Nenngeld ist per Überweisung mit der Anmeldung auf folgendes Konto zu entrichten: (**Achtung: NICHT für SPRUNGKOSTEN!!!**)

FSZ Saar-Event GbR, bei: Kreissparkasse Saarlouis

Kto.-Nr.: IBAN DE81 5935 0110 0370 0414 44; BIC: KRSADE55XXX

Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge sind (**getrennt vom Nenngeld!!**) von den Teilnehmern/Teams vor Ort zu zahlen.

Tritt eine Mannschaft/Wettbewerber nach erfolgter Anmeldung nicht zum Wettbewerb an, wird ein pauschaler Organisationskostenanteil in Höhe von € 50,- pro Person einbehalten.

Die Sprungpreise innerhalb des Wettbewerbs sind wie folgt:

4er FS Teamsprung mit 5 Plätzen, Pro Team € 1.500,- für 10 Runden	3.300 Meter € 150,-
8er FS Teamsprung mit 9 Plätzen, Pro Team € 2.800,- für 10 Runden	4.100 Meter € 280,-
4er VFS Teamsprung mit 5 Plätzen, Pro Team € 1.600,- für 10 Runden	4.100 Meter € 160,-
2er VFS Teamsprung mit 3 Plätzen, Pro Team € 594,- für 6 Runden	4.100 Meter € 99,-
Freestyle Teamsprung mit 3 Plätzen, Pro Team € 693,- für 7 Runden	4.100 Meter € 99,-
Freestyle Teamsprung mit 2 Plätzen, Pro Team € 462,- für 7 Runden	4.100 Meter € 66,-
Speed-Skydiving Einzelsprung, Pro Teilnehmer € 280,- für 8 Runden	4.100 Meter € 35,-
Wingsuit Teamsprung mit 3 Plätzen, Pro Team € 693,- für 7 Runden bzw. € 495,- für 5 Runden	3.700 Meter € 99,-
PERFORMANCE-Einzelsprung, Pro Teilnehmer € 315,- für 9 Runden	3.300 Meter € 35,-
Handifly Teamsprung mit 3 Plätzen, Pro Team € 594,- für 6 Runden	4.100 Meter € 99,-

Trainings sprünge vor Wettbewerbsbeginn erfolgen nach gleicher Preisstaffel.
Wiederholungssprünge gehen finanziell zu Lasten der Teams

Medaillen, Urkunden, Pokale

Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen und Urkunden. Für jede/r Teilnehmer*in wird ebenfalls eine Teilnehmer-Urkunde erstellt (vgl. WDM Punkt 11.4). Die Vergabe von Pokalen/Sachpreisen ist nicht vorgesehen.

Vorbereitung auf die DM

Am Sprungplatz SAARLOUIS ist an zahlreichen Terminen während der gesamten Saison ein Training aus der bei der DM eingesetzten SUPERVAN möglich.

DOPING-Kontrollen bei der DM:

Gemäß den neuesten Vorgaben der nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) und des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) werden auch bei dieser nationalen Meisterschaft Doping-Kontrollen durchgeführt. Der Möglichkeit zu einer solchen Dopingkontrolle herangezogen zu werden, **unterliegen grundsätzlich alle Wettbewerbsteilnehmer*innen**.

Es ist zu erwarten, dass aus der Gesamtteilnehmerzahl fünf (5) Probanden ausgewählt werden.

Die aktuellen Anti-Doping-Regeln und Verhaltensmaßnahmen können auf der DFV-Webseite (UNSER SPORT/Wettbewerbsregeln) eingesehen oder als pdf von der DFV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Bei medizinisch bedingter Einnahme einer von der NADA/WADA indizierten Medikation ist über das TUE (therapeutic use exemption) –Formblatt die Einnahme vor Wettbewerbsbeginn anzuzeigen. Die entsprechenden Formblätter können über die DFV Geschäftsstelle oder direkt bei der NADA angefordert werden.

Besonderheiten:

1. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre weisen wir eindringlich darauf hin, dass bereits im elektronischen Anmeldeformular (spätestens aber bis zum jeweiligen Wettbewerbsbeginn!) der Name von Austauschspringern („Alternate“) eines Teams schriftlich anzugeben ist. Umbesetzungen eines Teams sind nur innerhalb des angemeldeten Personenkreises möglich!

2. Wir bitten dringend zu beachten, dass es für eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich ist, von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin eine Wohnort-Angabe und von jedem Team eine Benennung des Heimat-Sprungplatzes zu haben. Die Anmeldeformulare sind bitte frühzeitig und vollständig dahingehend auszufüllen.

Hinweis: Für die Nutzer des Hotels Scheidberg bzw. des Campings außerhalb als Übernachtungsort empfiehlt sich das Mitbringen eines Mountain-Bikes, da diese Orte mit einem Fahrrad am einfachsten und kürzesten erreichbar sind!

Wir hoffen auf eine überwältigende Teilnehmerzahl in allen Disziplinen, wünschen allen eine erfolgreiche Vorbereitungszeit und freuen uns auf Euer Eintreffen am Flugplatz DÜREN.

im Original gezeichnet

Helmut Bastuck, Wettbewerbsleiter

im Original gezeichnet

Dr. Henning Stumpp, Vorsitzender BKF